



12 Christenmenschen haben 7 zeitlose Grundsätze unseres Glaubens unter der Überschrift „Zeit zum Aufstehen“ verfasst. Stehen Sie mit auf!

Pfarrer Michael Diener (Kassel) ist Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes und Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz.

Lassen Sie uns gemeinsam aufstehen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind Christen. Wir gehören zu Christus und zu seiner Kirche. Wir freuen uns, wenn das Evangelium kraftvoll wirkt, und es bedrückt uns, wenn wir selbst dem Wort Gottes untreu werden und wenn wir merken, dass die Botschaft von der Liebe Gottes und seinen lebenserhaltenden Stiftungen in unseren Kirchen und in unserer Gesellschaft ihre Kraft verliert. Wir wünschen uns nichts sehnlicher als eine geistliche Erneuerung unserer Gemeinden und Kirchen.

7 zeitlose Grundsätze von Christen für Christen

Deshalb stehen wir jetzt auf für 7 zeitlose Grundsätze unseres christlichen Glaubens (siehe Seite 6 und 14). Wir – das sind 12 Christenmenschen aus der Mitte evangelischer Kirchen. Wer Schubladen braucht, der mag uns pietistisch, charismatisch, bekenntnisorientiert, evangelikal oder schlicht landeskirchlich nennen, aber damit ist unser Anliegen nicht erledigt. Wir stehen für eine einmütige Klarheit und Weite, und zugleich gilt: Wir überheben uns nicht. Wir wollen nicht spalten, sondern zum gemeinsamen Zeugnis ermutigen. Wir richten uns zuallererst an unsere evangelische Kirche, ihre Mitglieder und Verantwortungsträger. Aber weil die Grundsätze von „Zeit zum Aufstehen“ weit darüber hinaus Geltung beanspruchen und Zustimmung finden dürfen, sprechen wir zugleich von Kirchen im Plural. Es ist ein Impuls von Evangelischen an Evangelische – und noch mehr: ein Impuls von Christen an Christen.

400 Multiplikatoren machen mit

Annähernd 400 Multiplikatoren, Verantwortungsträger aus Landeskirchen, Freikirchen, Gemeinschaften und Werken haben sich vorbereitend zur

Unterstützung gewinnen lassen und stehen mit uns für diese Grundsätze ein. Nicht alle Angefragten haben unterzeichnet – einige befürchten, dass „Zeit zum Aufstehen“ die schon bestehenden Gräben nur vertiefen könnte, andere bemängeln, dass wir die Gräben nicht tief genug benennen.

Es geht um die Erneuerung unserer Kirche

Als Initiatoren konnten wir nur so formulieren, und nun hoffen wir auf viele, die sich von Geist und Buchstaben unseres Impulses gewinnen lassen, die mit uns aufstehen und das durch ihre Unterschrift auch dokumentieren. Zugleich geht es uns um viel mehr als um Unterschriften: Es geht uns – auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 – um Erneuerung unserer Kirchen. Eine Erneuerung, die bei uns selbst beginnt, gestärkt durch die Kraft des Gebets und mit einem langen Atem.

Und dann auf zum Christustag!

Ja, unser Impuls lässt so manche Frage offen, aber nicht aus Unschlüssigkeit, sondern weil wir hörend unterwegs sein wollen. Wir gehen Schritt für Schritt und laden Sie ein mitzugehen. Unser erstes wichtiges Zwischenziel ist der Christustag am 19. Juni in Stuttgart. Seien Sie mit dabei, feiern Sie mit als Teil seiner Geschichte! Alle notwendigen Informationen finden Sie auf www.zeit-zum-aufstehen.de und <http://www.christustag.de>.

Namens der Initiatoren und Erstunterzeichner rufe ich Ihnen zu: „Lassen Sie uns gemeinsam aufstehen für das Evangelium und die geistliche Erneuerung unserer Kirchen!“

Es grüßt Sie herzlich Ihr